

Das Brustgeschirr

worauf Sie beim Kauf achten sollten

Text und Fotos: Jolanda Giger-Merki



Brandlbracke mit massgeschneidertem Brustgeschirr.

Sie haben sich entschieden, für Ihren vierbeinigen Jagdgefährten ein Brustgeschirr zu kaufen. Worauf Sie dabei achten müssen, erfahren Sie im Beitrag von Jolanda Giger-Merki. Wichtigste Voraussetzung ist zweifellos, dass das Brustgeschirr passt und keine Druckstellen verursacht.

Machen Sie am besten gleich die Anprobe mit Ihrem Hund und nehmen Sie ihn mit in den Verkaufsladen. In den meisten Zoofachgeschäften oder Jagdzubehör-Läden sind Hunde erlaubt. Um für den Hund unnötige Aufregung zu vermeiden, suchen Sie sich dort einen ruhigen Ort aus. Doch Achtung: Ein Welpen ist unter Umständen mit dem ganzen Prozedere rasch überfordert. Die Reizüberflutung in einem Geschäft, fremde Personen und vielleicht auch das ungeschickte Anprobieren kann dazu führen, dass sich dieser Hund zeitlebens nie mehr gern ein Brustgeschirr anziehen lässt.

Die Fakten

Ein Brustgeschirr darf die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Es darf nicht einschneiden und keine Scheuer- und Druckstellen verursachen. Vermeiden

Sie deshalb Ringe und Schnallen aus Metall oder Kunststoff auf dem Brustbein. Im Bereich der Vorderbeine, auf Höhe des Ellbogens, darf der Bauchgurt nicht scheuern oder die Muskeln abdrücken.

Die Halswirbelsäule, die Luftröhre und der Kehlkopf sowie die Schilddrüsen sind zu entlasten. Bei langhaarigen Hunden müssen Sie aufpassen, dass beim Öffnen und Schliessen die Haare nicht im Verschluss einklemmen. Alle Verschlüsse müssen schnell und ohne grossen Aufwand geöffnet werden können.

Das Brustgeschirr ersetzt die Erziehung zur Leinenführigkeit nicht. Wird die Leinenführigkeit nicht richtig angebahnt und trainiert, wird sich der Hund auf Dauer genüsslich ins Brustgeschirr «legen». Von Antizug-Brustgeschirren halte ich persönlich nichts.

Rege diskutiert wird, ob man ein Brustgeschirr wählt, bei dem der Hund notfalls selber rausschlüpfen kann. Diese Modelle bergen jedoch genau darum das Risiko, dass clevere Hunde diese Chance auch im Normalfall nutzen... Somit muss letztlich jeder selber entscheiden, was für ihn und seinen Hund Priorität hat.

Zu den Details

Damit das Brustgeschirr gut sitzt, sollten Sie auf die Punkte in den beiden nebenstehenden Bildern achten.

Stufenlose Verstellbarkeit des Halsgurts, der Stege sowie des Bauchgurts, welcher zwei Fingerbreiten hinter dem Vorderlauf anliegt und somit richtig sitzt. Ein vorhandener Rückensteg und die Entlastung des Brustbeins sind wichtige Faktoren.

Es gibt Brustgeschirre für den Alltag, die einen Rückengriff haben. Dieser kann ganz praktisch sein als kurzzeitiger Leinenersatz. Für die Nachsuche sind solche zusätzlichen Schlaufen nicht geeignet, da sie in Büschen oder an Ästen leicht einhängen.

Die Waschbarkeit und Pflege sind durchaus ein Thema, denn ein Brustgeschirr wird, wie ein Halsband auch, stark strapaziert – besonders bei jungen und antriebsstarken Hunden.

Zwei Verschlüsse links und rechts müssen am Bauchgurt vorhanden sein. So muss der Hund nicht ins Geschirr steigen. Das Anziehen und Anpassen ist dadurch unkompliziert.



Der Halsabschnitt muss individuell verstellbar sein.

Um eine optimale Passform zu erzielen, muss ein Rückensteg vorhanden sein.



Druckpunkt richtig einstellen, Schieber oder Ring darf nicht auf dem Brustbein sein.

Zwei Finger hinter dem Vorderlauf; der Bauchgurt sitzt am richtigen Ort. Zwei Finger quer unter dem Bauchgurt; die Grösse des Umfangs ist optimal eingestellt.

Fotos: Susanne Ernst

Können Sie die Schnallen gut bedienen? Wie kommen Sie mit der Handhabung des Brustgeschirrs zurecht? Auch das ist wichtig. Wenn Sie ständig ein Durcheinander haben, es Ihnen Mühe macht und Sie lange brauchen, bis der Hund das Geschirr anhat, wird das ganze Vorhaben «Brustgeschirr» kein gutes Ende nehmen.

Das Brustgeschirr für die Arbeit

Für Schlitten- und Zughunde, die Nachsuche und das Mantrailing (Personensuche) müssen die Brustgeschirre ausserdem gut gepolstert und dem Einsatz entsprechend ausgerüstet sein. Bei der Nachsuche-Ausrüstung braucht es unbedingt einen sogenannten Wirbel. Dieser Drehwirbel soll nicht auf dem Rücken aufliegen. Entweder ist dieser zwischen Karabi-



Ein Brustgeschirr muss einfach und schnell anzulegen sein. Hier ein Deutsch Drahthaar vor der Kunstfährte.

ner und Riemen oder (am besten) direkt am Brustgeschirr angemacht. Mit diesem drehbaren Stück lässt sich der Schweißriemen viel leichter führen.

Hat man früher konsequent den Riemen am Bauchgurt unten angemacht, befestigt man ihn heute oben am Rückensteg. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das stetige Scheuern des Riemens zwischen den Läufen zu Irritationen führen kann und manchem Hund zudem unangenehm ist, was wiederum zu Leistungseinbußen führt.

Aus Sicherheitsgründen werden heutzutage die meisten Nachsuchen-Geschirre in Leuchtfarben und mit Reflexstreifen produziert und gekauft. Zum Schutz vor wehrhaftem Wild sind Nachsuche-Geschirre erhältlich, die eher aussehen wie eine Schutzweste. Meistens sind sie aus Neopren oder ähnlichen Materialien. Denken Sie daran, dass es unter solchen Westen bei grosser Hitze zu einem Hitzestau und bei winterlichen Temperaturen zu Erfrierungen kommen kann.

Meine Recherchen haben ergeben, dass es sogar rassespezifische Nachsuche-Geschirre gibt wie zum Beispiel solche für Dackel.

Die Massanfertigung

Es gibt einige Anbieter, die Brustgeschirre auf Massanfertigen. Für Junghunde muss die Verstellbarkeit gewährleistet sein. Bei ausgewachsenen Hunden benötigt man die Flexibilität der Schnallen meistens nicht mehr. Wenn Sie im Geschäft nicht persönlich vorbeigehen können, reicht es oft auch, die Masse des Hundes und Ihre Wünsche anzugeben.



An das Brustgeschirr gehört ein Drehwirbel. Dadurch lässt sich der Schweißriemen leichter führen.

Passt es noch?

Bei Hunden im Wachstum und bei solchen, deren Gewicht stetig variiert, muss immer wieder kontrolliert werden, ob das Brustgeschirr noch optimal passt.

Und zu guter Letzt

Gewöhnen Sie den jungen Hund im Alltag an das Brustgeschirr. Und erst wenn er sich darin wohlfühlt, wird er es auch bei der Fährtenarbeit tragen. Ab diesem Zeitpunkt kommt dieses Nachsuche-Geschirr nur noch bei Fährten Trainings und -prüfungen sowie im Ernstfall zum Einsatz. So verknüpft der Hund diese Ausrüstung mit seiner Nasenarbeit und Leidenschaft – er wird sich fortan freuen, wenn Sie die Nachsuche-Ausrüstung nur schon parat machen ...

Die im Beitrag gezeigten Brustgeschirre stammen von Niggeloh und Grossebacher. Dies bedeutet nicht, dass dies die besten Produkte sind. Es gibt auch hervorragende Produkte anderer Hersteller.